



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publicationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 130.

Mittwoch, den 5. Juni 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtvorordneten werden am Freitag, den 7. Juni d. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Zusage: * 1. Projekt für die Erweiterung des städtischen Realgymnasiums an der Oranienstraße, veranschlagt auf 109 000 M. Ver. B. A. 2. Verbesserung der Beleuchtung der Sonnenstraße, Rosengarten, Königstuhl, Schöne Aussicht, Leberberg und Sonnenberg. Ver. B. A.

3. Desgl. über die Abänderung einer Verbindungsstraße zwischen Sonnenberger Straße, Gonzenberg und Schöne Aussicht. Ver. B. A.

4. Abgabe von Thermalwasser von dem der Stadtgemeinde Wiesbaden zustehenden Anteil der Dreifisiliengrube. Ver. B. A.

5. Abrechnung über den städtischen Vermögensverkauf. Ver. B. A.

6. Anfang einer Grundfläche bei der Schule an der Manteuffelstraße. Ver. F. A.

7. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche an der oberen Sonnenberger Straße. Ver. B. A.

8. Einlegung einer gemischten Kommission zur Prüfung der Frage betr. Errichtung einer Gewerbeförderungsanstalt. Ver. Soz. A.

9. Wahl von drei Vertretern zum diesjährigen nassauischen Städteitag. Ver. B. A.

10. Eingabe einer hiesigen Geschäftsfirma zur Beseitigung von Missständen in der Nähe der Wilhelmstraße gegenüber der Wilhelmstraße. Ver. Org. A.

11. Beschluss des Bezirks-Ausschusses betr. Berechnung der Anleihe.

12. Uebertragung von Restkrediten aus 1911 auf das Rechnungsjahr 1912.

13. Genehmigung einer jährlichen Vergütung von 200 M. für den ersten Schulzahnarzt.

14. Fluchlinienplan über die Abänderung der Vorgartenbreite auf der Nordseite der Albrecht-Dürer-Straße zwischen im Tod. und Gaabstraße.

Wiesbaden, den 3. Juni 1912. 34674

Der Vorzuhende der Stadtvorordneten-Versammlung.

Hilfsvolizistische Aufforderung.

In verschiedenen Arealbäumen in hiesiger Gegend hat sich die Blutlaus wieder gezeigt.

Am häufigsten Baumbeobacht, sowohl im freien als als in Gärten und Haushäusern ergeht die Infektion, ihre Bäume umgesäumt und jedenfalls innerhalb der nächsten acht Tage nachzusehen

und das Ungetier mit den Befüllungsmitteln: Soaköl, Sabat-Karbolsäurelösung, Kiesel, Sogocarbol w. zu zerstören.

Strafe werden nach § 7 der Regierungsvorschrift vom 6. Mai 1892 bestraft.

Wiesbaden, den 31. Mai 1912.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Montag, den 10. Juni d. J., nachmittags, soll die Grasauflauf von verschiedenen Grundstücken des Distrikts Auferberg und Mühlthal — ca. 100 m — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor der Brauerei an der Mainzerstraße.

Wiesbaden, den 30. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. Juni d. J., nachmittags, soll die Grasauflauf von verschiedenen Grundstücken in den Distrikten „Allersberg, Brühl, Limbach und Schöne Aussicht“ an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr an der Kronenstraße vor der Kronenbrauerei.

Wiesbaden, den 30. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Leithier von der Firma Kalle u. Co. Grundstück Kartenbl. 34, Parz. zu 101, groß 3 Ar 4 Quadratmeter, belegen in der Bezeichnung Biebrich im Distrikt „Mitte“, soll sofort zur Benutzung als Werkstatt oder Lagerplatz anderweitig versteigert werden.

Angebote sind bis 15. d. J. im Rathaus, Nr. 45, abzugeben.

Wiesbaden, den 1. Juni 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. Juni d. J., vormittags, soll die Grasauflauf von verschiedenen Grundstücken des Distrikts Alterweiter, Hellfeld, Himmelwies, Adamsdal und Nonnenhof — ca. 14 Morgen — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft vormittags 11 Uhr vor dem Käferstrasse Nr. 78, Restauration Daniel.

Wiesbaden, den 30. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die ledige Anna Baum, geboren am 1. Februar 1884 zu Wiesbaden, auf der Karlstraße 1 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge zweier Kinder, so daß sie aus öffentlichen Schulen unterrichtet werden müssen.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Wiesbaden, den 31. Mai 1912.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das gemäß § 4 des Orts-Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte Preisverzeichnis für die durch das Kanalbauamt im Rechnungsjahr 1912 auszuführenden Hausanschlusshäne wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 4. Mai 1912.

Der Magistrat.

Preisverzeichnis

für die durch die Stadtgemeinde auszuführenden Hausanschlusshäne und andere Kanalarbeiten.

Biffer	Gebühren	Art der Leistung	Preis
		Mf. Pg.	Mf. Pg.
1. Herstellung der Baugruben bis zur Sohle.			
Biffer Gebühren			
1		1. Herstellung der Baugruben bis zur Sohle.	
		Biefern, Verlegen und Verdichten von Steinzeugröhren, einschließlich Lieferung der Formstücke und des Verdichtungsmaterials Einfüllen der Baugruben. Wiederherstellen der Oberflächeneinfüllung — ausgenommen die unter Biffer 5 aufgeführten Einfüllungen — Abfuhr der übriggebliebenen Ausbuhnmassen bei einer Tiefe der Baugrube bis zu 1 Meter und bei einer Lichteite der Röhren von:	
a	15 cm	das lfd. m.	7 30
b	10 em	" "	7 00
		Dosierchen bei Verwendung von gußeisernen Rüssendörfern usw., wie Biffer 1:	
a	15 cm	das lfd. m.	16 60
b	10 em	" "	12 80
		Zuschlag zu Biffer 1 u. 2 für jedes lfd. m. Kanal bei je rd. 50 cm Höhe bis zu 2 m Sohle einschließlich Abspülung:	
		I. bei Baugruben von mehr als 3 m Länge	1 10
		II. bei Baugruben von geringerer Länge	1 30
b		desgl. wenn die Baugrube mehr als 2 m und bis zu 4 m tief war:	
		I. bei Baugruben von mehr als 3 m Länge	1 50
		II. bei Baugruben von geringerer Länge	1 80
c		desgl. bei einer Tiefe der Baugrube von mehr als 4 m	2 40
		I. bei Baugruben von mehr als 3 m Länge	1 90
		II. bei Baugruben von geringerer Länge	2 40
d		desgl. wenn die Baugrube mehr als 2 m und bis zu 4 m tief war:	
		I. bei Baugruben von mehr als 3 m Länge	1 00
		II. bei Baugruben von geringerer Länge	1 35
		Zuschlag für Befestigung von angetroffenem Mauerwerk oder Beton, einfach. Abfuhr:	
a	bei Lösung mit dem Biebel, ebm		5 25
b	bei schwieriger Lösgung und bei Befestigung durch Spaltung, ebm		24
		15/10 cm	2 10
		Fisenröhren (gerade) lfd. m.:	
a	bei 15 cm Lichteite		30 00
b	bei 10 em		2 30
c	1 Gußeiserne Abdichtung für den Verbindungsabschnitt Steinzeugröhren, gerade:		14 75
	bei 15 cm Lichteite lfd. m.		2 00
	bei 10 em "		1 30
		Steinzeugröhre (A)	
		Abspülung:	
a	bei 15 cm Lichteite Stück		2 75
b	bei 10 em "		1 75
		Steinzeugröhren, gefüllt:	
		(A)	
a	bei 15 cm Lichteite Stück		2 00
b	bei 10 em "		1 30
		Steinzeugröhre-Übergang:	
a	15/10 cm		2 10
		Fisenröhren (gerade) lfd. m.:	
a	bei 15 cm Lichteite "		8 00
b	bei 10 em "		4 90
		Eiserne Verbindungsrohren:	
a	bei 15 cm Lichteite Stück		14 00
b	bei 10 em "		7 60
		Eiserne Rohrabschläge:	
a	bei 15 cm Lichteite Stück		6 60
b	bei 10 em "		4 20
		Standrohre für Regenfallrohre, etwa 1,50 m über Gelände:	
a	Lichteite 9 em Stück		4 30
b	Lichteite 7,5 em "		3 10
		Tragbogen:	
a	bei 9 em Lichteite Stück		1 20
b	bei 7,5 em Lichteite "		1 10
		Rohrabschläge:	
a	für 9 em Lichteite Stück		1 00
b	für 7,5 em Lichteite "		0 80
		Portland-Zement 1 Sack = 50 kg	2 00
a	Flüssigk. Zement		6 00
b	Grubenz. Zement		4 00
c	Flüssigk. "		6 60
		Gedämpft. Zoll	100 l
a	Kerziner Ton (Zetten)		2 50
b	Terracotta lfd. m.		0 08
		Backstein (gewöhnl.) 100 Stück	2 75
a	Bruchsteine		5 75
b	Bruchsteine 1:4		28 20
c	Bruchsteine 1:6		22 50
d	Bruchsteine 1:3		34 77
		15 1 = 1 Timer	0 35
		15 1 = 1 Timer	0 45
		15 1 = 1 Timer	0 50
		15 1 = 1 Timer	0 35

Biffer	Gebühren	Art der Leistung	Preis
		Mf. Pg.	Mf. Pg.
2. Biefern und Anbringen von Entwässerungsgegenständen.			
Biffer Gebühren			
11		2. Biefern und Anbringen von Entwässerungsgegenständen.	
		Biefern und fertiges Verlegen eines Regenrohr-Schlafstens	28 50
12		Biefern und Verlegen eines gußeisernen Schlafstens bei 1 m Länge	24 00
a		bei 1,40 m Länge	25 50
b			
13		Biefern und Verlegen eines Spannstahl-Schlafstens-Längsvergangsstückes mit Nutse für Steinzeugrohr von 15 cm l. B.	8 00
3. Maurerarbeiten.			
Biffer Gebühren			
14		3. Maurerarbeiten.	
		Biefern und Verlegen eines Einlaßstückes oder Beidecken eines hierzu passenden Steinzeugrohrstückes und Einlegen desselben in den Kanal Mauerwerk aus:	
a		Bruchsteine im Zementmörtel 1:6	19 20